

Eingang des Protokolls
in der Verwaltung:
13.10.2022

Niederschrift 17. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Zichtau

Sitzungstermin:	Dienstag, 11.10.2022
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Ort, Raum:	39638 Hansestadt Gardelegen, OT Zichtau, Dorfplatz 4, Dorfgemeinschaftshaus

Anwesend:

Ortsbürgermeister Zichtau

Herr Lukas Kösterke

Stellv. Ortsbürgermeisterin

Frau Astrid Läsecke

Ortschaftsräte

Herr Harald Wedler

Herr Hans-Henning Weichert

Abwesend:

Frau Martina Näfe

entschuldigt

Herr Rainer Schmidt

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 16. Sitzung des Ortschaftsrates vom 31.08.2022
- 4 Mündlicher Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Anhörung des Ortschaftsrates zur Vorlage: "1. Änderung zur Baum- und Gehölzschutzsatzung"
Vorlage: 288/24/22
- 7 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ortschaftsrates eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einberufung des Ortschaftsrates und die fehlenden Mitglieder fest.

TOP 2 Die Beschlussfähigkeit ist mit 3 Ortschaftsräten sowie dem Ortsbürgermeister gewährleistet. Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und

Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Gibt es Anträge über Änderungen zur Tagesordnung?

Der Ortsbürgermeister lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Tagesordnung fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3+1
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 16. Sitzung des Ortschaftsrates vom 31.08.2022

Zur Niederschrift gibt es weder Hinweise noch Einwendungen. Daraufhin stellt der Vorsitzende die Niederschrift zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 16. Sitzung des Ortschaftsrates vom 31.08.2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2+1
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 4 Mündlicher Bericht des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Kösterke informiert über

- 1. SILBER & Sonderpreis für nachhaltige Grüngestaltung im Landeswettbewerb für Zichtau - Magdeburg.** Im Rahmen des Landeserntedankfestes hat Sachsen-Anhalts Landwirtschaftsminister Sven Schulze Orte ausgezeichnet, die sich erfolgreich am 11. Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" beteiligt haben. "Der ländliche Raum ist Rückgrat unseres Landes und ein attraktiver Lebens- und Arbeitsort – heute und in Zukunft. Das bisher zumeist ehrenamtliche Engagement, mit dem dort attraktive, altersübergreifende Treffpunkte geschaffen werden, ist die Anziehungspunkt junger Familien", sagte Minister Schulze. "Die Digitalisierung erlaubt ihnen, Leben und Arbeiten zu verbinden, was zur Sicherung und Entwicklung von Dorfgemeinschaften entscheidend beiträgt." Eine Auszeichnung in Gold und ein Preisgeld in Höhe von 3000 Euro haben die Orte Wolfsburg (Landkreis Mansfeld-Südharz) und Güsen (Landkreis Jerichower Land) erhalten. Silber und ein Preisgeld über 2000 Euro gingen jeweils an die Orte Langeneichstädt (Saalekreis), Zscherndorf (Landkreis Anhalt-Bitterfeld), Spora (mit Nißma, Oelsen und Prehlitz-Penkwitz; Burgenlandkreis), Bebertal (Landkreis Börde), Ranies (Salzlandkreis) und Rehehausen (Burgenlandkreis). Über 1000 Euro und eine Auszeichnung in Bronze können sich Lüderitz (mit Groß Schwarzlosen und Stegelitz; Landkreis Stendal) sowie Hessen (Landkreis Harz) freuen. Hoym (Salzlandkreis) wurde für sein beispielhaftes Vereinsnetzwerk mit einem Silber-Sonderpreis geehrt. Diesen haben zudem Zichtau (Altmarkkreis Salzwedel) für eine nachhaltige Grüngestaltung und Bethau (Landkreis Wittenberg) für ein außergewöhnliches Jugendengagement erhalten. Das Preisgeld für diese Orte beträgt jeweils 2500 Euro.

- Wir haben Glückwünsche von unserer Bürgermeisterin Mandy Schumacher, sowie

einen 20,00 EURO Gutschein zum anstoßen erhalten – Ich habe mich bedankt für die lieben Worte, sowie die liebe Geste und ein paar Impressionen unserer Ortschaft nach Gardelegen geschickt. Die Bilder sind aktuell ausgestellt an Informationsstafeln im Rathaus – super Idee finde ich.

- Auch der Landrat und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung haben gartuliert.
- Der Ministerpräsident sendete ein Grußwort!

2. Wann ist der Volkstrauertag 2022?

Der Volkstrauertag in Deutschland ist immer am vorletzten Sonntag im evangelischen Kirchenjahr und dem 33. Sonntag im katholischen Jahreskreis. **Im Jahr 2022 ist das der 13. November.** Bedeutung: Warum gibt es den Volkstrauertag? Der Volkstrauertag ist bald 100 Jahre alt. Eingeführt wurde er ursprünglich durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zum Gedenken an die vielen Millionen Opfer des Ersten Weltkrieges. Rund 9,4 Millionen Menschen starben damals binnen vier Jahren auf den Schlachtfeldern, eine ganze Generation junger Männer wurde ausgelöscht. Die erste offizielle Feierstunde zum Volkstrauertag fand 1922 im Deutschen Reichstag in Berlin statt. Ursprünglich war der Tag ein Gedenktag. 1934 machten die Nazis den Volkstrauertag dann zum "Heldengedenktag", legten ihn auf den zweiten Fastensonntag und einen Staatsfeiertag, gestaltet von NSDAP und Wehrmacht. Fünf Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges führte der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge den Volkstrauertag als Gedenktag für die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft wieder ein.

- Organisation der Gedenkstunde in Zichtau durch: Hans-Henning Weichert
- Rede: Lukas Kösterke
- Blumenschmuck: Astrid Läsecke

3. "Der letzte Tanz" in diesem Jahr... Herbst Open Air Party am 15.10.2022/ ab 19:30 Uhr

Die Sommersaison ist zu Ende und als letztes "Open Air" steht nun nochmal etwas ganz Besonderes auf dem Zettel: DER LETZTE TANZ mit DJ Auxkabel aus Leipzig!... Die Sommersaison im Waldbad Zichtau ist zu Ende und als letztes "Open Air" steht nun nochmal etwas ganz Besonderes auf dem Zettel: DER LETZTE TANZ mit DJ Auxkabel aus Leipzig! Die Temperaturen und die Gelbfärbung der Laubbäume verraten es unmissverständlich: Der Herbst hat Einzug gehalten in der ALTMARK. Höchste Zeit also, noch einmal den vergangenen Sommer zu feiern! Nun schon traditionell laden Klaus Krebs und die Zichtauer aus diesem Anlass zum „letzten Tanz“ in das WALDBAD ZICHTAU ein. Los geht's am Sonnabend, 15.10.22, ab 19:30 Uhr mit den Klangwelten aus 80er, 90er und 2000er Musik dargeboten von DJ AUXKABEL aus Leipzig. Für Speisen und Getränke ist gesorgt, es werden zusätzlich Feuerschalen auf dem Gelände aufgestellt und Glühwein ausgeschenkt. Für das Open Air am Sonnabend kostet der Eintritt 5,00 Euro pro Person. Organisiert durch Klaus-Krebs, in Unterstützung durch das GUT und unserer Ortschaft.

4. Tag des offenen Denkmals 2022 – am 11.09.2022 -Heimatstube Zichtau-

Auf Denkmal-Spurensuche Der Tag des offenen Denkmals, bundesweit koordiniert von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, hat auch in diesem Jahr wieder Millionen Besucherinnen und Besucher begeistert. Über 5.000 Denkmale haben ihre zum Teil sonst verschlossenen Türen für Denkmalfans geöffnet und mit rund 8.000 Events Denkmalschutz auf kreative Weisen präsentiert. Unter dem diesjährigen Motto „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ gab es bundesweit spannende „Denkmal-Fälle“ zu entdecken. Ob historischer Spaziergang, Motto-Führung durch die Stadt oder Fahrradtour zu Denkmalen – aktiv Geschichte zu erleben war in diesem Jahr ebenfalls Teil des vielseitigen Programms zum Tag des offenen Denkmals. Frau von der Herberg hatte an diesem Tag die Heimatstube geöffnet. Zu diesem Anlass habe ich Ihr eine Zichtauer Postkarte von 1895 überreicht.

- Ich schlage vor, dass wir einen Termin vereinbaren und gemeinsam die Heimatstube besuchen.

5. Am Samstag 10.09.2022 (10-20 Uhr) wurde das traditionelle Volleyballturnier in

Zichtau zum 12. Mal ausgetragen. Von den sieben Mannschaften wurde der Sieger nach rund vier Stunden Spielzeit erkoren. Jede Mannschaft konnte wiederum etwas Feines zum Essen mit nach Hause nehmen. Die organisierende IG Volleyball Zichtau unter der Leitung von Familie Knies darf auf ein tolles und wiederum sehr fair gespieltes Turnier zurückblicken.

6. **Am Dienstag, 06.09.2022 haben sich die Senioren (60+) zu ihrem monatlichen Treffen im WALDBADCAFÉ eingefunden.** Bei strahlendem Sonnenschein haben sich 20 Senioren*innen zum Spielenachmittag bei Gesellschaftsspielen, wie z.B. Skat, Doppelkopf und MauMau, amüsiert. Organisiert wurde der Seniorentreff wie üblich vom Seniorenclub Zichtauer Hellberge unter Leitung von Rita Schramm und Christiane Fuhrmann, sowie meiner Unterstützung. Die Senioren hatten eine Menge Spaß und verbrachten einen schönen Nachmittag – der erst am Abend endete.
7. **Heute – war nächster Seniorentreff: Harald Wedler zeigte die Hellberge vom Planwagen aus.** Den neuen Planwagen von Harald Wedler kann man nur schwer übersehen, denn er ist in Beige/Gelb bespannt. Bis zu 12 Passagiere kann er in deinem Planwagen befördern. Neben Sekt, Wein und Bier gab es auf der Fahrt Wissenswertes rund um die Hellberge, Solbrig, und Heimatkunde. Anschließend versammelten sich die Senioren auf GUT ZICHTAU zum Kaffeekränzchen mit Bockwurst.
 - Herzliches Dankeschön an Harald Wedler
 - & an das TEAM der GUT ZICHTAU GmbH!
8. **Kondolenz**
Inge Berlin (geb. Lenz) *23.04.1944 +10.09.2022 Zichtau/Wiepke
Brigitte Schachel (geb. Müller) *18.07.1946 +31.08.2022 Zichtau
9. **Verabschiedung (Ruhestand) von Frau Zecher (Blücher GmbH)**
Am 29.09.2022 – wurde Frau Zecher festlich mit einem Abendessen in der Orangerie verabschiedet. Ich habe Frau Zecher im Namen der Ortschaft Zichtau 2 Flaschen Wein, Schokolade und Bilder unseres Dorfes überreicht. Am selben Tag ist auch Sabine Sulkowski (Gut Zichtau GmbH) in Rente gegangen.
10. am 12.10.2022 möchte der ART stellvertretend für den Deutschen Wanderverband die Urkunde zur Auszeichnung Qualitätswanderweg „Wanderbares Deutschland“ **an den Ortsbürgermeister von Zichtau, Herrn Kösterke und an Herrn Böhm vom Gut Zichtau auf dem Gutshof um 10 Uhr an der Infotafel in Zichtau öffentlichkeitswirksam übergeben**
11. Schlummert in Ihrer Region vielleicht der schönste Wanderweg des Landes? **Dann profitieren Sie von der Strahlkraft des beliebtesten und bekanntesten Wettbewerbs im deutschen Wandertourismus! Über 46.000 Wählerinnen und Wähler haben 2022 über die schönsten der schönen Wanderwege in unserem Land abgestimmt, ob in unserem Online-Wahlstudio oder klassisch per Wahlkarte. Nicht nur die jährlichen Gewinnerwege freuen sich über neue Fans und landesweite Aufmerksamkeit. Schon der Sprung in die Nominierungsliste verschafft den Wegen einen Platz im Rampenlicht – sechs Monate lang bewerben wir alle nominierten Wege. Zeigen Sie der Wanderwelt Ihre schönsten Wanderabenteuer!**

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Der neue Schwimmmeister Herr Witthöft stellte sich dem Ortschaftsrat kurz vor. Astrid Läscke stellte ihm die Frage nach Schwimmkursen in der nächsten Saison. Herr Witthöft könnte sich vorstellen 3 Schwimmkurse anzubieten, weil die Nachfrage so groß war. Außerdem will er verstärkt auf die Sauberkeit im Waldbad achten und Frau Beier tatkräftig unterstützen.

TOP 6 Anhörung des Ortschaftsrates zur Vorlage: "1. Änderung zur Baum- und Gehölzschutzsatzung"
Vorlage: 288/24/22

Laut einem Artikel der Volksstimme: Gardelegen - Der Baum auf dem Hof oder vor dem Haus nervt, weil jedes Jahr Unmengen Laub zusammenkommen, die der Besitzer entsorgen muss? Die Gelegenheit ist günstig, weil nach den Dürrejahre die Blätter welken und fallen, also schnell weg damit, der Baum ist angeblich trocken. Doch so einfach geht das nicht, auch nicht im Bereich der Hansestadt Gardelegen. Die Stadt hat dazu eine neue Baum- und Gehölzschutzsatzung erarbeitet, die um einiges strenger ist als die alte Satzung aus dem Jahr 2011. Und das hat Auswirkungen auch für Bäume auf privaten Grundstücken. Grundsätzlich ist das Fällen von Bäumen mit einem Stammumfang ab 45 Zentimetern genehmigungspflichtig. Das gilt eben auch für den Kirsch- oder Pflaumenbaum im eigenen Garten, betonte Dagmar Bauer, in der Stadtverwaltung unter anderem für die Grünbereiche zuständig. Auch dann, wenn der Baum augenscheinlich trocken ist nach den Dürrejahre und die Blätter braun werden. „Die Bäume haben einen Schutzmechanismus. Es muss also nicht sein, dass er tatsächlich vertrocknet ist“, so Bauer. Das lasse sich zumeist ohnehin erst im nächsten Frühjahr erkennen, wenn die Bäume wieder ausschlagen. Ordnungswidrigkeit: bis zu 50.000 Euro Bußgeld Für jeden Baum, der ab dem genannten Stammumfang mit Genehmigung gefällt wurde, sind Ersatzpflanzungen zu leisten. Auch das regelt die neue Satzung. Für einen Umfang von 45 bis 80 Zentimeter ist das ein Baum. Vorgeschrieben ist auch der Umfang des neuen Bäumchens. Für diese Größengruppe muss die Ersatzpflanzung einen Umfang von 12 bis 14 Zentimeter haben. Von 81 bis 120 Zentimeter sind es zwei Bäume, ab 121 Zentimeter Umfang sogar vier Bäume, die nachgepflanzt werden müssen. Zwei Jahre Zeit wird für die Ersatzpflanzung eingeräumt. Ob das tatsächlich auch erfolgt ist, wird kontrolliert, so Bauer. Die Pflege der Ersatzpflanzung muss für drei Jahre sichergestellt werden. Für Ersatz, der nicht anwächst, ist erneut ein Ersatz zu pflanzen. Bauer rät, bei der Beantragung gleich gute Fotos mitzuschicken, wo mögliche Schäden auch zu erkennen sind. Dann sei in den meisten Fällen eine Begutachtung vor Ort seitens der Verwaltung nicht erforderlich. Es gibt natürlich auch Ausnahmen. Wenn eine Ersatzpflanzung nicht zumutbar ist oder der Antragsteller und die Stadt Gardelegen keinen Ort für eine Ausgleichspflanzung benennen können, dann werde eine Ausgleichszahlung fällig. Die richte sich nach den Kosten, die der Antragsteller für eine Ersatzpflanzung hätte aufwenden müssen. Auch Hecken ab einem Meter Höhe geschützt Geschützt sind übrigens auch alle Hecken mit einer Mindesthöhe von einem Meter und einer Mindestlänge von drei Metern, ebenso alle geschlossenen, als abgegrenzte Einheit erkennbare Gehölzgruppen mit strauch-, busch- oder baumförmigem Wuchs. Baumreihen und Alleen entlang von öffentlichen Straßen und Wegen oder Gräben stehen ohnehin unter Schutz. Die Satzung gilt für das gesamte Gebiet der Einheitsgemeinde. Ausgenommen sind unter anderem der Weteritzer Park, die Wallanlagen, der städtische Friedhof und die Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe. Die Einrichtungen stünden ohnehin unter Denkmalschutz. Die Satzung gilt zudem nicht für Baumschulen, gewerbsmäßig betriebene Obstplantagen, Weihnachtsbaumkulturen und bewirtschaftete Forstflächen. Wer ohne genehmigten Antrag einen Baum fällt und dabei erwischt oder angezeigt wird, für den kann das richtig teuer werden. Auch hier wurde in der neuen Satzung erheblich nachgebessert. Nach der alten Satzung wurden für diese Ordnungswidrigkeit bis zu 11.000 Euro fällig. Jetzt können es bis zu 50.000 Euro werden. Das Fällen oder Beschneiden von Bäumen oder Hecken ist vom 1. Oktober bis 28. Februar möglich. Für die bevorstehende Fäll-Saison würden bereits viele Anträge vorliegen, so Bauer.

Beschluss:

Enthaltung zur 1. Änderung zur Baum- und Gehölzschutzsatzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3+1

TOP 7 Anfragen und Anregungen

Astrid Läsecke: vor dem Dorfgemeinschaftshaus müsste mal wieder gemäht werden + Unkraut entfernt werden. Außerdem könnten auch die Hecken mal beschnitten und gegossen werden – es ist an der Zeit, dass die Stadt hier tätig wird.

Lukas Kösterke: ***Bitte an die Stadt vor dem Dorfgemeinschaftshaus zu mähen und das Unkraut zu entfernen. Der Heckenschnitt könnte auch gleich mitgemacht werden (ab 01.10.) -VIELEN DANK!-***

Harald Wedler: „im Zusammenhang mit einem Trauerfall innerhalb der Familie bin ich mit Frau Bauer (FH-Wesen) in Kontakt gekommen. Bei einem Rundgang über den Friedhof ist dann aufgefallen, dass die Leute durch ständiges haken den Sand rundum Ihre Gräber entfernen. Ich würde vorschlagen den gesamten Friedhof mit Rasen zu besähen. Das würde den Pflegaufwand verringern und diese Problem beseitigen.

Bitte an Stadt: Prüfung ob der gesamte Friedhof mit Rasen besäht werden könnte?
Wenn Ja? Dann Umfrage mit den Dorfbewohnern....

Lukas Kösterke
Vorsitzender des Ortschaftsrates
der Ortschaft Zichtau

Astrid Läsecke
Protokollführerin